

*Bericht vom*  
**ECHAMP ANNUAL MEETING**  
WIEN, 24./25. APRIL 2006

von Prof. Dr. Mark Fritz / ANME e.V. - Austria

---

### VORBEMERKUNG

Am 24. & 25. April des Jahres nahm ANME als neues Mitglied an der Jahrestagung 2006 der European Coalition on Homeopathic and Anthroposophic Medicinal Products (ECHAMP) teil.

Dazu nachfolgend eine kurze Darstellung des Workshops „Parallel Session 3“ (Networking with the Scientific Community), bei dem ANME direkt inhaltlich involviert war.

### ZIEL DES WORKSHOPS

...war es herauszuarbeiten, welche wissenschaftlich abgesicherten Strategien ECHAMP helfen können, mehr als bisher in den euro-politischen Entscheidungsprozess einzugreifen. Unter besonderer Berücksichtigung folgender Implikationen:

- Sicherheit, Qualität, Effektivität und Tradition bedürfen einer wissenschaftlichen Absicherung;
- auch ‚kleine Schritte‘ in diese Richtung sollten Unterstützung finden;
- Kompensation des Mangels an Patent-Schutz;
- Skeptizismus sollte mit überzeugenden Argumenten begegnet werden;
- Erhöhung politischen Bewusstseins;
- verstärkte Beschaffung von Forschungsmitteln;
- Weiterverbreitung des Wissens über medizinische Traditionen sei dringend.

Obwohl bereits gute Kontakte zu einschlägigen medizinischen Institutionen (wie z.B. Universität von Milan, Charite in Berlin, Privatuniversität Witten-Herdecke, Royal London Homeopathic Hospital, WHO, und die Bosch Stiftung) bestehen, und ebenso Arbeitsbeziehungen mit korrespondierenden CAM Stakeholders, so bedarf es doch einer intensiveren wissenschaftlichen Unterstützung zur Stärkung des politischen Einflusses.

Eine Möglichkeit dafür könnte die Schaffung einer starken und hochqualifizierten wissenschaftlichen Plattform mit politischer Orientierung sein. Diese könnte Einfluss auf den legislativen wie auch regulativen Entscheidungsprozess nehmen (Sprich: EU-Parlament, EU-Commission/Council, HMWPG, EDQM, EMA, und weitere Stakeholders des Gesundheitssektors wie z.B. Versicherungsunternehmen). Um auf diese Weise überzeugend eine wissenschaftliche Recht-

fertigung gegenüber dem wissenschaftlich-medizinischen Establishment und anderen gesundheitsrelevanten Institutionen zu verkörpern.

## ERGEBNIS

...dieser sehr engagiert geführten Diskussion war die übereinstimmende Absicht, solch eine politisch orientierte wissenschaftliche Institution mit folgenden Parametern zu etablieren:

- Schaffung eines losen *European Forum*, vergleichbar mit dem bereits bestehenden deutschen *Dialogue Forum*;
- Kontakte zur Wissenschafts-Community, um sich auf diese Weise stärker im CAM-Bereich zu engagieren, mit Möglichkeiten zur Grundlagenforschung (hier seien z.B. die Universitäten Bern und Lewith/Southampton ebenso angesprochen wie einschlägige wissenschaftlich-medizinische Partner jenseits des Atlantiks);
- nicht zu vergessen die jungen europäischen Grundlagenforscher;
- was die budgetären Mittel betrifft, könnte ECHAMP den Einstieg finanzieren, jedoch müssten dann auch andere Quellen erschlossen werden.

„Unter dem Strich“ wird die Schaffung eines *European Dialogue Forum* als Plattform mit dem Ziel einer wissenschaftlich abgesicherten Einflussnahme in der politischen Arena empfohlen. Während der Kernbereich dieses Forums unmittelbar die homöopathische und anthroposophische Medizin umfasst, soll gleichwohl eine Öffnung auch für Wissenschaftler mit einer breiteren CAM-Orientierung gewährleistet sein. ECHAMP möge seine Aktivität in dieser Richtung entfalten und koordinieren, sowie in seine eigenen politischen Zielsetzungen integrieren. Und dies auch dann beibehalten, wenn andere Finanzierungsquellen (wie z.B. Stiftungen und Regierungen) eingebunden sind.

Dieses Ergebnis hat die Würdigung aller

## TEILNEHMER

dieser Session gefunden, die sich wie folgt zusammensetzten:

- Mrs. Renate SIPPEL  
EFPAM
- Mr Jan-Helge KOFOD-JENSEN ....  
NSK (Nordiska Samarbetskommitten för icke-konventionell medicin)
- Mr. Max DAEGER  
Biologische Heilmittel Heel GmbH
- Mrs. Anke Stubsgaard  
Allergica Amba
- Prof. Dr. Mark FRITZ, NMD, CWS  
ANME e.V. (Association of Natural Medicine in Europe)

- Mr. Johan HULSHOF  
ECHAMP Assistant Legal Affairs
- Mrs. Nicole LÖWIK  
Holomed Nederland BV
- Mr. Jean-Yves SAFFROY  
Laboratoires Lehning S.A.S.
- Prof. Robert JÜTTE  
Robert Bosch Stiftung
- Mrs. Christine WILD  
Wala Heilmittel GmbH
- Mr. Peter SIEBERT  
ECHAMP EU Liaison Office
- Dr. Walter WITT  
DHU-Arzneimittel GmbH & Co KG/HomInt
- Dr. Gabriele WEISS  
PASCOE Pharmazeutische Präparate GmbH